

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Kleingewässer in einer Strecksenke im Panstorfer Forst						X								0 4 0 7 - 3 4 1 - 4 0 4 9							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Waldsoll in der Endmoräne																					
Naturraum Teterower und Malchiner Becken														Film-Nr.				Bild-Nr.			
3 1 1														Luftbild-Nr. 7 6				1 1 0 7			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0 3 5 1			
Demmin						Remplin								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
03184														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP 1								FFH-Geb.							
						NSG LSG 1 BR								Wald-Totalreservat							
						ND GLB FnB															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code S K W V G S																U G S					
% 9 0						1 0															
Vegetationseinheiten																					
Flatterbinsen-Ried																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Waldsoll in einer kesselförmigen Strecksenke im Panstorfer Forst mit einer Randvegetation von deckend Flatterbinse und u.a. vereinzelt Rohrkolben, Schwaden, Walzenssegge und Wasserhahnenfuß (RLA-2). In das Soll sind einige Baumstämmе hineingefallen. Die Wassерfläche ist von Wassерlinse leicht bedeckt. Das Wasser ist sauber und flachgründig. Im Substrat ist vor allem Schlamm zu finden.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge											
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										X Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
X Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 4 0 7 - 3 4 1 - 4 0 4 9																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N							
k Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								k naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								g offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
g Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												g Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden								quellig				Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung											
k g						k g						k g											
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
g keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						g Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
Nutzungsart																							
k g																							
Acker						Verkehr						Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Wiese						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
Weide						sonstige Nutzung:						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
forstliche Nutzung												Graben						Spülfeld / Halde					
																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Juncus effusus																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Lemna minor																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Ajuga reptans				Calamagrostis canescens				Calamagrostis epigejos				Carex elongata											
Deschampsia cespitosa				Geranium robertianum				Geum rivale				Geum urbanum											
Glyceria fluitans				<u>Ranunculus aquatilis</u>				Typha latifolia															
Angaben zur Fauna																							
keine																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 14.04.2001											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: Umweltplan-Walther												Foto: 1				Folgeseiten: 0							